

August 2010



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Grünhain



Johannes 8,15: Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.

aktuelle Infos unter: www.emkgruenhain.de



August ❖ Lobpreis- und Anbetungslieder

Lobpreis 1: 463

Lobpreis 2: 88,1

Anbetungslied: 355

Monatslied: 618,1-3

Gedanken zum Monatsspruch:

Ja, genau! Gleich beim ersten Teil des Satzes kann sich Jesus meiner Zustimmung ganz sicher sein. Wie oft liegen mir diese Worte selbst auf der Zunge? Ständig muss ich erleben, wie subjektiv, beeinflussbar und beschränkt unsere menschlichen Maßstäbe sind, mit denen wir über uns und unsere Umwelt urteilen. Selbst unser staatliches Rechtssystem ist davor nicht gefeit, obwohl wir es zweifelsohne als eines der besten seiner Art schätzen sollten.

Regelmäßig werde ich mit Oberflächlichkeit, Schubladendenken, Vorverurteilungen und Engstirnigkeit konfrontiert. Und das, wenn ich ehrlich bin, bei mir nicht weniger als bei anderen. Wir sind eben alle typische Menschen.

Als Christ kann ich mich deshalb glücklich schätzen, mit Gottes Wort ein wirklich vollkommenes Wertesystem als Grundlage meines Rechtsbewusstseins zu besitzen, welches keinem eingeschränkten menschlichen Geist entsprungen ist. Die Überzeugung, damit einen Ausweg aus dem Dilemma meiner Urteilsschwäche gefunden zu haben, wird mir im zweiten Teil unseres Monatsspruches aber sofort wieder genommen. Denn warum urteilt Jesus über niemanden, wo er die Schrift doch vollkommen verinnerlicht hat? Und verlangt er das nun auch von mir?

Im Alltag komme ich nicht darum herum, mein Urteilsvermögen zu gebrauchen, so menschlich und fehlerbehaftet es auch sein mag. Auch die Gebote, Regeln und Weisheiten der Bibel geben mir dabei Halt. Aber was eigentlich ist Gottes Wille? Was erwartet er denn von uns? Warum gab er uns die Zehn Gebote als Quintessenz aller biblischen Lebensregeln?

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.“ So wird uns der Wille Gottes zusammen gefasst und nahe gebracht, was sein zentrales Anliegen ist. Liebe zu ihm und zu meinen Mitmenschen wie auch zu mir. Nicht mehr und nicht weniger wünscht sich und erwartet Gott. Doch wenn es darauf ankommt, habe ich oft plötzlich vergessen, was Liebe ist und wie man sie tut. Und weil es schon meinen Vorgängern in biblischer Zeit nicht besser ging, schrieb Gott uns damals eine Schritt-Für-Schritt-Anleitung in Form der Zehn Gebote auf.

Bei deren Lektüre ist mir etwas aufgefallen: Jedes einzelne Gebot wird mit den beiden Worten „Du sollst“ eingeleitet. Mich ganz persönlich spricht Gott also an. Nur ich und mein Leben sind hier gemeint. Ich überschreite meine Kompetenz und Zuständigkeit als Mensch, wenn ich die Umsetzung der Gebote durch die

Menschen in meinem Lebensumfeld überwache. Meine einzige Möglichkeit, hier positiv Einfluss zu nehmen ist, mein eigenes Leben und Verhalten an Gottes Willen, also allein an seiner Liebe auszurichten. Dazu bin ich berufen, auch wenn ich aus eigener Kraft täglich versage.

Natürlich verlangt die Verantwortung für meine Mitmenschen, die aus dieser Liebe erwächst, nicht zu schweigen, wo ich gefragt bin. Es wäre falsch verstandene Liebe, wegen des lieben Friedens willen, mit der Wahrheit hinterm Berg zu halten. Auch werde ich zwangsläufig mit einem Leben in Liebe hier und da hart anecken und mich an vielen Zuständen in unserer Welt reiben. Doch geschieht es mir trotz besten Absichten immer und immer wieder, dass es nicht wirklich die Liebe ist, die mich dabei leitet. Wie oft glaube ich, dem Willen Gottes zu gehorchen und werde doch nur getrieben von meiner Sturheit und Selbstüberschätzung? Meist erst, wenn es wieder einmal zu spät ist, spüre ich dann den Balken der Lieblosigkeit im Auge. Die Folge meiner menschlichen Urteile!

Ich bin froh und dankbar, dass Jesus nicht urteilt, sondern mir immer wieder vergibt und vor seinem Vater im Himmel für mich eintritt.

Markus Seidel

Zitate zum Monatsspruch:

„Urteile niemals über einen Menschen, ehe Du nicht eine Meile in seinen Mokassins gelaufen bist.“ (indianisches Sprichwort)

"Ein wirklich unvoreingenommenes Urteil kann man nur über Dinge abgeben, die einen nicht interessieren, und das ist zweifellos der Grund, dass unvoreingenommene Urteile immer wertlos sind." (Oscar Wilde)

"Wer bist du, der auf solchen Sitz hinauf willst, um von tausend Meilen weither zu richten, mit nur einer handbreit kurzer Sicht?" (Dante Alighieri)

Zionskirche Grünhain

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, Beierfelder Weg 5)

So	1.8.	9:00	Gottesdienst
Fr	6.8.	18:30	Lobpreiszeit in Beierfeld
So	8.8.	9:00	Gottesdienst
So	15.8.	9:00	Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Fr	20.8.	19:30	KIK- Konzert in Beierfeld
So	22.8.	9:00	Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Mo	23.8.	14:30	Seniorenkreis in Beierfeld
Mi	25.8.	19:30	Gemeindeguppen
So	29.8.	9:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
So	5.9.	9:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Die Bibelstunden finden mittwochs (**4.8., 11.8. 18.8. und 1.9.**) jeweils um 19:00 Uhr statt.

+++ In den Ferien findet in Grünhain kein Kindergottesdienst statt! +++

Gemeindezentrum Beierfeld

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, August-Bebel-Str. 74)

So	1.8.	10:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
Fr	6.8.	18:30	Lobpreiszeit
So	8.8.	10:00	Familiengottesdienst zum Schulbeginn
So	15.8.	9:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Di	17.8.	19:30	Frauenkreis
Fr	20.8.	19:30	KIK- Konzert
So	22.8.	9:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Mo	23.8.	14:30	Seniorenkreis in Beierfeld
Mi	25.8.	19:30	Gemeindeguppen
So	29.8.	9:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		19:30	Gebetsabend
So	5.9.	10:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Die Bibelstunden finden donnerstags (**5.8., 12.8., 19.8 und 2.9.**) jeweils um 19:00 Uhr statt.

Kirchsaal Elterlein

(09481 Elterlein, Max-Korb-Str. 3)

So	1.8.	10:30	Gottesdienst
So	8.8.	10:30	Gottesdienst
Fr	6.8.	18:30	Lobpreiszeit in Beierfeld
So	15.8.	9:00	Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Grünhain
Fr	20.8.	19:30	KIK- Konzert in Beierfeld
So	22.8.	10:30	Gottesdienst
Mo	23.8.	14:30	Seniorenkreis in Beierfeld
So	29.8.	10:30	Gottesdienst
So	5.9.	10:30	Gottesdienst

Die Bibelstunden finden mittwochs (**4.8., 11.8., 18.8. und 1.9.**) jeweils um 19:00 Uhr in **GRÜNHAIN** statt.

SZB – Sonnenleithe

montags 18:00 **Christliche Lebensberatung**
- 20:00 (im Versammlungsraum Sachsenfelder Str. 89)

Regelmäßige Veranstaltungen in Beierfeld:



Änderungen vorbehalten!

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Jugendstunde	freitags	19:00 Uhr
Gemischter Chor	donnerstags	20:00 Uhr



Kirchlicher Unterricht:

Klassen 2 - 5	montags	17:00 Uhr
Klassen 6 - 8	donnerstags	17:30 Uhr



Während der Sommerferien (vom 28.6.- 6.8.) findet kein kirchlicher Unterricht statt.

Termine 2010 Ausschüsse und Vorstände

Fr	13.8.	19:00	Gemeinsame Vorstandssitzung EmK und ELK Grünhain im Gemeinderaum der EmK
Fr	27.8.	19:30	Vorstandssitzung in Beierfeld
Di	5.10.	19:30	Ausschuss 5 (Dienstgruppen) in Beierfeld
Fr	22.10.	19:30	Ausschuss 1+2 in Beierfeld

Termine 2010 Veranstaltungen (Gemeindebezirk und Konvent)

Hier die Terminplanung unseres Gemeindebezirks und des Konventes Schwarzenberg für das Jahr 2010. Diese Termine werden immer wieder aktualisiert, korrigiert und ergänzt!

- 20.8. **KIK- Konzert** mit Windwood & Co.
- 29.8. 8. Veranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum der EmK Neuwelt
19.30 Uhr Evangelistischer Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Ruhnow
aus Zwickau
- 29.8. **2. Fahrradtour** der Gemeinden Grünhain, Beierfeld und Elterlein
- 16.- 26.8. **Seniorenfreizeit** in Scheibenberg
- 4.-11.9. **Jugendwoche** mit Lutz Scheufler in Löbnitz
- 3.-5.9. **Ausfahrt Ehepaar- und Erwachsenenkreis** nach Scheibenberg
- 18.+19.9. **Jubiläum** in Schwarzenhof: 25 Jahre „Haus 1“
- 19.9. **Ausflug des Kindergottesdienstes** Grünhain nach Waschleithe
- 12.11. **KIK- Gebetskonzert** mit Arno Backhaus

Bei Ergänzungen oder Korrekturen wendet Euch bitte an das Redaktionsteam.



2. Radtour der EmK Beierfeld/Grünhain/Elterlein unter dem Motto: „Wir radeln für Kinder“

Wir wollen gemeinsam Fahrradfahren. Wer macht mit?
Wo: Start und Ziel ist die EmK in Grünhain,
Beierfelder Weg 5
Wann: 29. August 2010 um 13:30 Uhr

Die Streckenlänge beträgt ca. 30 km und ist vom Profil leicht bis mittelschwer, also wirklich für Jeden zu schaffen.

Für die Verpflegung (Getränke, kleiner Imbiss) während der Tour wird gesorgt. Ihre freiwilligen Spenden zu dieser Veranstaltung kommen dem „Kindertreff Stadtmitte“ in Annaberg zu Gute.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine telefonische Voranmeldung unter 0178/ 8 88 30 02 oder per E-Mail unter lorenz@fsl-szb.de.

Wir hoffen auf schönes Wetter und viele „Mitradler“. **Jeder ist willkommen!**
„Besser gemeinsam, als einsam.“

Das Org.-team



was Menschen bewegt präsentiert:

Neue Horizonte Musik und Geschichten zur Jahreslosung 2010

gespielt auf
Saxophon, Querflöte, Panflöte,
Kontrabass, Klarinette, Harfe
und Klavier

Instrumentalalbum
Windwood & Co
Vanessa Feilen ~ Andreas Schuss

Freitag, 20.08.2010
Beginn: 19.30 Uhr



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Beierfeld
August-Bebel Straße 74

Eintritt frei - Kollekte erbeten



Nachrichten und Informationen

aus dem Leben unserer Gemeinden

- ❖ Das Gemeindebüro in Grünhain ist jeden Dienstag von 9:00 - 11:00 Uhr besetzt. In den übrigen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Alle Informationen und Ansprechpartner stehen im extra „Wegweiser“, der in allen Gemeinden ausliegt.
- ❖ Unser aufsichtsführender Pastor Andreas Hertig hat vom **20.7.-7.8.2010** Urlaub. Wir wünschen ihm und seiner Familie eine erholsame Zeit unter Gottes Schutz und seinem Segen. Die Vertretung für diese Zeit übernimmt **Pastor Harald Hunger**.
- ❖ 35 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes treffen sich in Grünhain und Beierfeld Geschwister zum gemeinsamen Gebet. Dazu ist jeder herzlich eingeladen und willkommen. Wer Gebetsanliegen hat, der kann sie auf einen Zettel schreiben und in die dafür bereitstehenden Boxen werfen.
- ❖ Für Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen stehen folgende Geschwister bereit: Ulrich Richter, Gunter Friedrich und für Beierfeld Heinz Nestmann. Wenn Ihr den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollt, wendet Euch direkt an die Geschwister.
- ❖ Für seelsorgerliche Gespräche und Beratungsdienste stehen neben dem aufsichtsführenden Pastor auch Wilfried Wendler (Tel.: 03774/18 90 89), Britt Müller und Claudia Schulz zur Verfügung.

Segenswünsche

Am 07.08.10 wird **Antonia Burkert** aus der Grünhainer Gemeinde in die 1. Klasse eingeschult.

A
B C

Wir wünschen der Schulanfängerin für diesen neuen Weg alles Gute sowie Gottes Segen, seinen Schutz und seine Führung.



Siegfried und Helga Groß aus der Gemeinde Elterlein durften am 31. Juli das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feiern. Gott hat den Bund gesegnet und bewahrt, den sie vor 50 Jahren vor seinem Angesicht geschlossen haben.

Wir freuen uns in großer Dankbarkeit mit und wünschen weiterhin das feste Vertrauen in seine gute Führung!

Ein Grußwort von der Pastorenfamilie Sebastian Mann

Mit diesen Zeilen möchten wir Sie ganz herzlich grüßen und uns Ihnen ein wenig vorstellen.

Unsere Familie ist eine Mischung von Erzgebirglern und Schwaben, wir Eltern stammen aus Oberscheibe (Anne) sowie Walthersdorf (Sebastian), und unsere Kinder sind „echte“ Reutlinger. Reutlingen ist der Ort, an dem wir, des Studiums wegen, die letzten sechs Jahre verbracht haben.

Was könnte man als Erstes, Typischstes von uns sagen? Am ehesten wohl das: Wir sind eine humorvolle Familie und für (beinahe) jeden Spaß zu haben! Wind und Wetter können uns kaum hindern, rauszugehen. Wir spielen gern und sind - wenn es auch die Zeiten der Ruhe gibt - gerne mit anderen zusammen.



Für jeden von uns bringt die Zeit auf dem Bezirk Grünhain eine große Portion Neues. Was uns als Einzelne ausmacht, werden wir euch selbst sagen. Die Frauen beginnen:

Ich heiße **Naemi-Joy** und werde im Dezember ein Jahr alt. Obwohl ich die Kleinste bin, habe ich unsere Familie doch ziemlich auf den Kopf gestellt. In Grünhain werde ich meine ersten Schritte machen!



Anne: Ich kenne Sebastian nun schon 16 Jahre - aus der Schule. Seit ca. 7 Jahren gehen wir unsere Schritte gemeinsam. In meiner Freizeit, die bei zwei Kindern und einem Student im Masterstudiengang im Moment recht knapp ausfällt, lese ich und gehe gerne mit Sebastian walken. Radfahren, Musik, Familienausflüge und Kurzurlaube machen mein Leben bunt und schön. Meine Ausbildung zur Ergotherapeutin habe ich teilweise in Beierfeld, teilweise in Reutlingen absolviert. Hier habe ich auch 1 1/2 Jahre in einem Altenheim und Tagestreff für Senioren gearbeitet, was mir sehr viel Freude gemacht hat und oft fehlt.



In der Gemeinde habe ich mich bisher vor allem in einer Mutter-Kind-Gruppe engagiert und in der Sonntagsschule. Ich bin gespannt welche Aufgaben Gott für mich in Grünhain hat und wo ich meine Gaben einsetzen kann.

Immanuel-Niklas: Meine Eltern nennen mich „Großer“, ich bin fünf Jahre alt. Ich liebe Hörspiele, baue und konstruiere gern und spiele gern mit vielen Kindern im Garten. Außerdem begeistert mich alles was mit Pferden zu tun hat. In gut einem Jahr bin ich einer der Grünhainer Erstklässler!

Schließlich komme noch ich, **Sebastian**. In Grünhain werde auch ich „meine ersten Schritte gehen“, als Pastor. Lange ersehnt und darauf hin studiert. Nun muss sich zeigen, ob das Erlernte und die eigenen Visionen dem Leben dienen. - Ein kleines Kind, das seine ersten Schritte macht, hat meist ein Ziel, wo es hin will. - Das Ziel des gemeinsamen Weges als Gemeinde sehe ich darin, ausdrücken zu können, was das heißt „Glauben“, ganz konkret in unserem Leben, in unserer Umgebung. Dass wir sagen können, wer der ist, an den wir glauben, „Gott“. Und wie er sich in unserem Leben zeigt. - Schritte, auf denen wir das Leben, die Güte Gottes feiern und leben. Das ist ein Blick in das, was mich bewegt. - Was mich weiter ausmacht, ist Humor, Musik (in einer kunterbunten Mischung, aber mit Vorliebe für das Klassische), Holz und Kreatives.



Die beste Möglichkeit, uns weiter kennenzulernen, ist selbstverständlich, bei uns vorbeizuschauen - gerne auch spontan - oder uns einzuladen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, und sind gespannt, welche Schritte uns Gott miteinander führen wird!

Es grüßen Anne & Sebastian, mit Naemi-Joy & Immanuel-Niklas



Gott, wenn wir uns aufmachen, lass uns nicht alte Wege gehen und bekannte Hände schütteln. Gib uns den Mut, dem Fremden zu begegnen und Neues zu wagen.

Hildegard Nies
(aus den Losungen 2010)

Wohnungsrenovierung Grünhain

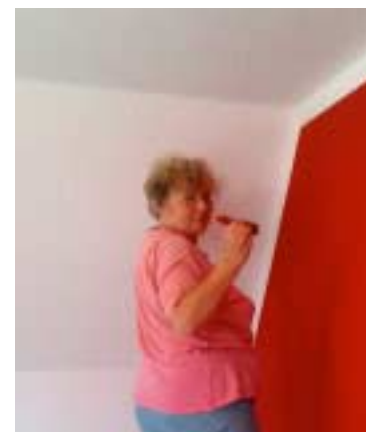
Es ist Samstag. Die ersten Helfer sind schon vor 8 Uhr auf unserer gemeinsamen „Baustelle Pastorenwohnung“ eingetroffen. So nach und nach kommen sie, die sich für heute hier Zeit nehmen. Es gibt viel zu tun und zwischen Tapeziertisch, Farbtöpfen, Pinseln, Spachteln, Schleifgeräten und Wischeimer findet Jede und Jeder seine Aufgabe.



Manchen ist es eine Herzensangelegenheit, sie kommen treu fast jede Woche. Diese Arbeitseinsätze, so habe ich den Eindruck, bringen nicht nur die Wohnungsrenovierung voran, sondern auch die Gemeinschaft der Geschwister aus Grünhain und Beierfeld wird sichtlich belebt. Wir spüren unser gemeinsames Anliegen und lernen uns ganz anders kennen und schätzen. Wir wachsen in unserem gemeinsamen Projekt zusammen. Was uns besonders gut tut, ist die vormittägliche Pause, zu der die hervorragende kulinarische Versorgung gehört, die verschiedene Geschwister selbstverständlich übernehmen. So finden viele ihren Platz auf dieser Baustelle.



Seit Ende Mai treffen sich nun die Fleißigen, um die Wohnung für unsere neue Pastorenfamilie rechtzeitig fertig zu bekommen. Während in den ersten Wochen tapeziert und gestrichen wurde, ging es in den nächsten Wochen mehr um die Fußböden... Alle Zimmer sind inzwischen fast fertig. Die Fußböden werden bald gelegt, der Kücheneinbau ist für August vorgesehen und die Fenster werden noch im Juli neu gestrichen. Wir liegen gut im Plan und so Gott will, wird unsere neue Pastorenfamilie im September in eine liebevoll vorbereitete Wohnung einziehen können.



Herzlichen Dank allen, die sich bisher eingebracht haben, ob durch die Hand, das Gebet oder die finanzielle Unterstützung. Vergelt's euch Gott!



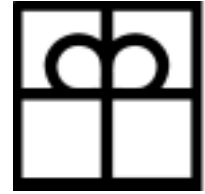
Britt Müller

Bildnachweise: Titelseite pixelio.de, 8Stephanie Hofschläger, S. 5 photosearch.de, S. 6 *Macromedia Freehand*, S. 8 photosearch.de, S. 9+10 aus privatem Bildarchiv; pixelio.de, 8Rolf van Melis, S. 11 aus privatem Bildarchiv

Hinweis: Für den Inhalt der Berichte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich.

ANZEIGE

Wir als Evangelisch-methodistische Kirche sind neben den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Beierfeld, Bernsbach u. Grünhain Träger der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.



Diakonie

Angebote der Sozialstation:

- ❖ häusliche Krankenpflege
- ❖ Ausführung ärztlicher Verordnungen
- ❖ Hauswirtschafts- und Familienpflege
- ❖ mobiler sozialer Hilfsdienst
- ❖ Tagesbetreuung
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Hilfsmittelverleih
- ❖ pflegerische, soziale und seelsorgerliche Betreuung

Sie können beim Arzt oder im Krankenhaus *verlangen*, von der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V. versorgt zu werden, auch wenn Ihnen ein anderer Pflegedienst angeboten werden sollte!

Kirchliche Sozialstation Spiegelwald e.V.

Zwönitzer Str. 36 ♦ 08344 Grünhain-Beierfeld ♦ Tel.: 03774/6 31 13

E-Mail: gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de

Internet: www.sozialstation-spiegelwald.de

IMPRESSUM

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Grünhain

Adresse Beierfelder Weg 5 ♦ 08344 Grünhain-Beierfeld ♦ OT Grünhain
Telefon u. AB: 03774/6 39 22
E-Mail gruenhain@emk.de
Homepage www.emkgruenhain.de
Bankverbindung Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain
KSK Aue-Schwarzenberg
BLZ: 870 560 00 Konto: 399 064 018 5

Aufsichtsführender Pastor Andreas Hertig

Adresse Thomas-Mann-Straße 12, 08280 Aue
Telefon 03771/ 25 71 36
E-Mail andreas.hertig@emk.de

Redaktionsteam Andrea Jockisch, Ines Schramm, Theresa Stiehler,
Antje Rudolph, Angela Nehm

E-Mail: gemeindebriefgruenhain@web.de

Beiträge per E-Mail bevorzugt. Ansonsten bitte bei der entsprechenden Person in der Gemeinde abgeben. **Redaktionsschluss** ist der **10.** des **Vormonats**.

INFOS

Kinderchor der Ostdeutschen Konferenz der Emk „Die Schmetterlinge“

Chorleitung: Pastor Lutz Brückner

Homepage: www.emk-kinderchor.de